

(Weihnachtsgabe für die eingerückten Gemeindeangestellten.) Der Stadtrat beschloß nach einem Berichte des Vizebürgermeisters Hofz, den zur militärischen Dienstleistung eingerückten Gemeindeangestellten, auf welche die Vorschrift der Dienstpragmatik für die Gemeindebeamten und Diener der Stadt Wien (Anhang II) nicht Anwendung findet, die aber auf Grund anderer normativer Bestimmungen während ihrer gegenwärtigen militärischen Dienstleistung im Bezuge eines Teiles ihres Gehaltes geblieben sind, falls sie Familienerhalter sind, für den Monat Dezember dieses Jahres die Ergänzung ihres Bezuges auf den einmonatlichen Gehalt (Lohn) als Weihnachtsgabe bewilligt. Die Kosten betragen ungefähr 300,000 bis 400,000 K.